

Amer Tageblatt

Abstellungen nehmen die Mitglieder
und für Anzeigen die Postenstellen
entgegen. — Erscheint wochentlich.
Jahrespreis 7 Mark. Nr. 53.

Anzeiger für das Erzgebirge

Abstellungen nehmen die Mitglieder
und für Anzeigen die Postenstellen
entgegen. — Erscheint wochentlich.
Jahrespreis 7 Mark. Nr. 53.

Telegraphische: Tagesblatt Erzgebirge. Enthaltend die amtlichen Bekanntmachungen des Rates der Stadt und des Amtsgerichts Aus. Postfach-Nr. 1000

Nr. 123

Freitag, den 29. Mai 1925

20. Jahrgang

Englands Außenpolitik.

Die deutsche Politik wird von Meisterhand geleitet! — Keine Meinungsverschiedenheiten zwischen England und Frankreich. — Beziehungen zu Russland.

Der Londoner Vertreter des „Matin“ hat mit einer Persönlichkeit gesprochen, die über die englische Politik gut unterrichtet sein will. Diese englische Persönlichkeit erklärte u. a.: Lord Birkenhead sieht sich enttäuscht, da man aus neue auf zwei Jahre der Posten des Vize-Königs von Indien entgeht, auf den er wartet. Amerik kann sich mit Chamberlain nicht über die Reform des Kolonialministeriums verständigen, und Churchill, der immer noch etwas Orakelhaftem sucht, verdrängt sich nicht mit dem Staats-Sekretär des Meubers. Die Hauptsache aber ist, daß die Mitglieder des Kabinetts, die diesen drei Persönlichkeiten folgen aufrichtig davon überzeugt sind, daß Deutschland keine unmittelbare Gefahr bildet, und daß es für lange Jahre unfähig ist, eine wirkliche Bedrohung für England zu werden. Andererseits ist man unter dem stetig größer werdenden Einfluß der Vereinigten Staaten immer mehr davon überzeugt, daß der künftige Konflikt, dem England sich nicht entziehen kann, ganz sicher im Stillen Ocean zwischen der westlichen und der gelben Rasse ausbrechen wird. Endlich besteht für Großbritannien die Notwendigkeit, sich in Völkern gegen die bolschewistische Gefahr zu schützen, weshalb man von einem einzelnen und homogenen Block in Europa träumt. Das schließt natürlich eine Annäherung an Deutschland in sich. Seit dem Monat Februar hat Chamberlain in seiner Politik, die sich auf dem Gedanken einer Verständigung mit Frankreich aufbaut, weiß dies der Ausgangspunkt für jede Befriedigungsaktion in Europa sein muß, eine Serie von Niederlagen erlebt. Die Parteien sind durch den deutschen Garantievertrag in Bewegung gebracht worden. Was die Lage kompliziert, ist, daß der deutsche Vorschlag die Reorganisation von London ausläßt. Der Dual D'Orsay hätte also Deutschland unabhängig antworten können. Das hat er nicht getan, und die Tatsache, daß er das Foreign Office befragt hat, zwingt die britische Regierung, sich der französischen Antwort entweder anzuschließen oder zu erklären, daß sie sich einer Antwort enthalte. Das Kabinet ist in sehr großer Verlegenheit, da sich Chamberlain keinen Missionen über das hingibt, was sich heute in Europa ereignet. Er setzt sich eine mächtige Bewegung, um das Protokoll von Genf, das die englische Diplomatie als erledigt erklärt hat, wieder in den Vordergrund zu schieben. Der Gedanke des obligatorischen Schiedsgerichtsverfahrens geht seinen Weg, und man erwartet, daß während der Wählerbewegung im Monat September Großbritannien auf neue gezwungen sein wird, Stellung zu nehmen. Diese Stellung wird übrigens der Stellung der Mehrheit der anderen Staaten, an deren Spitze Frankreich steht, entgegengesetzt sein. Der deutsche Vorschlag enthält auf das Angebot, Schiedsgerichtsverfahren abzuschließen, er wirft also die gleiche Frage wie das Protokoll auf. Bis jetzt hat die englische Politik von der Hand in den Mund

gelebt und Entscheidungen getroffen, je nachdem die Umstände es erforderten, jetzt aber ist der Augenblick gekommen, in dem man sich endgültig über die Grundzüge der britischen Stellung entscheiden muß. Endlich wird die Lage noch erschwert dadurch, daß dem jetzigen britischen Kabinet ehemalige Mitglieder der Koalition Lloyd George angehören. Aber man muß auch hinzufügen, daß die deutsche Propaganda niemals so aktiv und geschickt gewesen ist wie in diesem Augenblick. Sie wird von einer Meisterhand geleitet, man fühlt ihren ständigen Einfluß in politischen und finanziellen Kreisen. Die Propaganda sucht viel mehr ein Gefühl der Unzufriedenheit mit Frankreich als ein Gefühl der Liebe für Deutschland zu schaffen. Schließlich befindet sich der neue amerikanische Botschafter Houghton jetzt in London, der den Versuch macht diese Bewegung zu ermutigen, denn dieser aufrichtige und offenherzige Amerikaner hat Berlin mit der Überzeugung verlassen, daß die Absichten der Reichsregierung loyal und ehrenhaft sind, und er sagt das jedermann, was einen beträchtlichen Eindruck hervorruft.

London, 27. Mai. Reuter teilt mit: Es besteht kein Grund für die Annahme, daß hinsichtlich des Sicherheitspakt oder der Entwaffnungsfrage neue Meinungsverschiedenheiten zwischen England und Frankreich entstanden sind. Das Kabinet hat nunmehr die französische Antwort auf seine Fragen erhalten, und diese müssen geprüft werden, um Frankreich den genauen britischen Standpunkt darzulegen und es geneigt zu machen, ihm zuzustimmen. Im gegenwärtigen Stadium kommt eine formelle Konferenz kaum in Frage. Was die Entwaffnungsfrage betrifft, so haben sich England und Frankreich praktisch auf einen Plan geeinigt, der Deutschland überreicht werden soll. Ueber das Mantel-schreiben besteht, obwohl es noch nicht fertiggestellt ist, allgemeine Übereinstimmung. Im allgemeinen ist man dahin übereingekommen, daß Deutschland seine Verpflichtungen auf Grund des Dawesplanes ausgeführt hat, aber es ist noch die formelle Versicherung von Seiten der Reparationskommission erforderlich, obgleich nicht viel Zweifel darüber besteht, wie die Antwort lauten wird. Wenn Deutschland seine finanziellen Verpflichtungen und auch die Entwaffnung ausgeführt hat, wird bald geräumt werden.

Chamberlain wurde im Unterhause über die Schritte befragt, die die Regierung zur Besserung der Beziehungen zwischen England und Russland zu tun gedenke. Er erwiderte, die Regierung würde jeden ihr von Russland unterbreiteten Vorschlag in Erwägung ziehen, sie habe aber nicht die Absicht, ihrerseits mit derartigen Vorschlägen hervorzutreten. Russland habe nichts getan, um seine Schulden an Großbritannien anzuerkennen.

Der deutsch-spanische Handelsvertrag angenommen.

Berlin, 27. Mai. Im Reichstag wurde nach 10 Uhr abends, als noch fünf Redner vorgemerkelt waren, ein Antrag auf Schluß der Debatte angenommen. Der grundlegende Artikel des deutsch-spanischen Handelsvertrages wurde in namentlicher Abstimmung mit 170 gegen 98 Stimmen bei 98 Stimmenthaltungen angenommen. Für den Vertrag stimmten die Regierungsparteien mit den Mehrheiten ihrer Fraktionen sowie die Demokraten, dagegen stimmten die Kommunisten, die Sozialisten und die ablehnenden Minderheiten der bürgerlichen Fraktionen. Die Sozialdemokraten enthielten sich der Stimme. Mit demselben Stimmenthältnis wurde der ganze deutsch-spanische Handelsvertrag sodann in zweiter und dritter Lesung angenommen.

Troški Wirtschaftsminister.

Wie der Korrespondent der „Rostocker Zeitung“ in Moskau berichtet, ist die Ernennung Troškis soeben erfolgt. Er erhält drei Ämter: 1. das des Vorsitzenden des Kollegiums der technisch-wissenschaftlichen Abteilung des Obersten Volkswirtschaftsrates, 2. das Amt des Vorsitzenden des Hauptelektrizitätsrats und 3. das Amt des Vorsitzenden des Hauptkongresskomitees, welches die ersten Kongresse mit dem Auslande abschließt. Mit dieser Wahl für den so kombinierten Posten ist für Troški die Bahn für die Durchführung eines großen Planwirtschafts freigegeben.

Die Ernennung Troškis bedeutet, daß er bis auf weiteres von bolschewistischer Betätigung auf die rein wirtschaftliche verwiesen ist. Das gilt natürlich nicht auf Lebenszeit, und man kann von einer Art Quarantäne sprechen, der sich Troški gegenüber der kommunistischen Partei unterzieht, bis der kommende Parteikongress im Sommer oder auch im Herbst die ganze Frage revidiert. Troški hat vor seiner Rückkehr erklärt, daß er, um Diskretion zu zeigen, jedes Amt übernehme, das ihm die Partei zuweisen werde. Die Kombination der drei wirtschaftlichen Posten gibt Troški die Möglichkeit, großartige Plankwirtschaft mehr vorbereitender als ausführender Art zu betreiben. Auf allen drei Posten hat Troški übergeordnete Instanzen entweder in Gestalt des obersten Wirtschaftsrates, dessen Vorsitzender Troškis ist, oder des Rates für Arbeit und Verteilung, den Kamenev leitet. Der Troški zugeordnete künftige Posten kann ohne neue Gesetze des Bundeskongresses geschaffen und von der Zentralerexekutive eingerichtet werden, sobald die Partei ihre Zustimmung gegeben hat.

Erweiterung der Amnestie!

Berlin, 28. Mai. Die sozialdemokratische Fraktion des Reichstages hat dem „Vorwärts“ zufolge im Hauptauschuß eine Entschließung eingebracht, in der die Reichsregierung ersucht wird, gelegentlich der Vorlegung eines Gesetzesentwurfes über eine allgemeine Amnestie auch einen solchen über Amnestierung von Kollaborateuren der Reichsbeamten einzubringen.

China und Deutschland.

Von Richard Blüthner.

Den nachstehenden Artikel entnehmen wir dem soeben erschienenen 1. Heft der im Verlag Der Neue Geist, Leipzig, erscheinenden, vom Prinzen Karl Anton Hohenzollern herausgegebenen Zeitschrift „Europäische Revue“.

Man könnte natürlich auch ebensogut über China und Frankreich sprechen und noch besser über China und Europa. Denn China ist ein Kontinent und wird am besten mit Kontinenten verglichen. Aber man kann auch mit gutem Recht über China und Deutschland sich seine Gedanken machen. Gewisse Ähnlichkeiten liegen auf der Hand. Beide haben eine zentrale Lage und haben die Vorteile und namentlich auch die Nachteile einer solchen Lage zu erfahren gehabt. Beide Völker zeichnen sich durch eine natürliche Anpassungsfähigkeit an die Verhältnisse aus, weshalb beide auch bis in die neueste Zeit sich unter einem Kaiser von Gottes Gnaden verhältnismäßig wohl befanden. Beide haben viel Willensstark und gewissenhafte Redlichkeit in Handel und Wandel gehabt. Man liebt das Dergebrachte, allgemein gültige, man war fleißig und mäßig. Die Gebildeten brachten ihr Leben damit zu, von Examen zu Examen fortzuschreiten, um schließlich die Berechtigung zu erwerben, aus Geprüften Prüfende zu werden. So liegt denn entschieden Berechtigung darin, doch wie Goethe erzählt, auf einem alten Floß die Bemerkung geäußert habe, die Chinesen ein Volk seien, das den Deutschen sehr ähnlich sei. So ist es auch erklärlich, daß es gerade Beijing war, der für die chinesische Moralphilosophie ein solches Verständnis hatte, daß er ihren Anschauungen in der Aufklärungszeit einen großen Einfluß verschaffte.

Man kann selbstverständlich auch eine sehr lange Liste aufstellen von Gegensätzen zwischen China und Deutschland. Deutschland hat seine zentrale Lage benutzt, um Anreger von außen her aufzunehmen, zu verarbeiten und dann weiterzugeben. Ein großer Teil der deutschen Kulturarbeit im Osten wurde so geleistet. China ist mehr der gedehnte Teil. Es hat von seinen Nachbarn wenig bekommen und ihnen stets viel gegeben. Die deutsche Anpassungsfähigkeit trägt in sich die Gefahr des Verschimmerns und Aufgehens im Fremden. Die chinesische Anpassungsfähigkeit ermöglicht es dieser Rasse, fremde Rassen zu absorbieren und sich anzupastern. Ebenso wie deutsches Blut einen großen Bestandteil in fremden Kulturkomplexen bildet, bildet fremdes Blut (Mongolen, Türken, Mandtschu, Mantschu usw.) einen großen Bestandteil im chinesischen Kulturkomplex. Der Deutsche besitzt normalerweise mehr Demut, abnormale Weise mehr Arroganz; der Chinese normalerweise mehr Rechtsinn, abnormale Weise mehr Verschlossenheit. Der Deutsche hat seine Landesväter jahrhundertlang in großer Geduld getragen und ihre Rücksichtungen als Gottes Willen hingenommen, der Chinese hat immer wieder durch praktisch organisierte Revolutionen größere und kleinere Stöße dafür gefordert, daß die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Darum ist die Republik in China im öffentlichen Bewusstsein eine feste Tatsache, und niemand, der junge Kaiser inbegriffen, denkt heute an eine Rückkehr zu den alten Zuständen, während es in Deutschland doch noch manche Kreise gibt, die auf die vergangenen Zustände mit der Empfindung zurücksehen, wie man im Sommer an einem Regentag etwa einen guten wärmenden Ofen ansieht. Ich bin nicht lange genug in Deutschland, um beurteilen zu können, ob es hier nicht sogar Leute gibt, deren Gesühle noch weiter gehen. So hat man in China auch das alte Präkambrium entschlossen abgeschafft, während man in Deutschland begeistert dazu zurückkehrt.

Aber es gibt einen Hauptunterschied zwischen dem Chinesen und dem deutschen Lebensgefühl. Dieser Unterschied ist so groß, daß auf ihm fruchtbarer Anregungen für beide Teile sich ergeben können. Dieser Unterschied zeigt sich am besten, wenn wir die beiden Ideale nennen, die in beiden Ländern am höchsten im Kurs stehen. Das deutsche Ideal ist „Sachlichkeit“, das chinesische der „Ehre“ oder, modern ausgedrückt, „der bewußt wollende Mensch“.

Nebst dieser Ideale hat seine Vorzüge, die gerade die Nachteile des andern zu ergänzen imstande sind. Das deutsche Ideal der Sachlichkeit sucht immer mehr frei zu machen von aller Ideologie. Man stürzt sich aus den Träumen der Dichter und Denker hinaus in den Welt der Tatsachen. Aber man tut das mit Begeisterung. Je nüchternere, einfachere, nackter man die Tatsachen vor Gesicht bekommt, desto besser. Denn dann können die Methoden erforschen werden, diesen Tatsachen beizukommen. Man macht Erfindungen, man organisiert, man schafft Leistungen und Sachwerte. Diese Gesinnung gibt eine große mechanische Genauigkeit und beruht auf einem ungemein starken Willensgefühl und einem leidenschaftlichen Hang zur Arbeit. Nirgends in der Welt hat das Wort „Arbeit“ einen so religiös verkörperten Heiligkeitssinn um sich wie in Deutschland. Nirgends wird es so sehr als Lebenszweck gefordert als hier.

Vielleicht das charakteristischste Beispiel war die deutsche Revolution. Die Russen hätten halten eine Zeitlang die Macht in den Händen. Sie konnten Färten machen, sie konnten Oberlehrer thun und Juristen abgeben. Aber sie taten nichts von alledem. Sie scherten sich nur das Recht auf Arbeit unter lebensdienlichen Bedingungen. Als das erreicht war, war die Revolution beendet.

Erzgebirge und Sachsen.

Elternratswahlen in Sachsen.

Dresden. Bei der Elternratswahl wurden 556 christliche, 426 weltliche Vertreter gewählt. (1924 539:413). Die christliche Mehrheit des Vorjahres von 98 erhöht sich um 84 auf 180, zu denen noch die 68 Vertreter an katholischen Schulen hinzukommen.

Chemnitz. Von 50 920 Wahlberechtigten gaben 19 821 ihre Stimmen ab und zwar 11 808 für die christlichen Listen, 5504 für die der SPD. und 1788 für die der Kommunisten. Von den 445 zu wählenden Vertretern erhielten 299 die christlichen Listen, 125 die SPD. und 21 die Kommunisten. (1924:185 im Vorjahre.)

Böden. Von 871 Wahlberechtigten gaben 178 ihre Stimme ab und zwar 105 für die christliche Liste (108 im Vorjahre) und 72 für die weltliche (101 im Vorjahre). Gewählt wurden 5 christliche, 4 weltliche Vertreter.

Brandis. Von 680 Wählern gaben 212 ihre Stimme ab. Der christlichen Liste fielen 118 (114 im Vorjahre) Stimmen zu, der weltlichen 94 (102 im Vorjahre), an Eltern 4:4 (wie im Vorjahre).

Niederlungwitz. Die Wahlbeteiligung war gegenüber dem Vorjahre viel stärker. Von 890 Wahlberechtigten hatten im Vorjahre nur 194, diesmal aber 258 ihr Wahlrecht ausgeübt. Die Stimmenzahl für die christliche Liste erhöhte sich von 120 auf 171, die für die weltliche Liste von 74 auf 84. An Eltern erhielt die christliche Liste 6, die weltliche 8 (wie im Vorjahre).

Thelma. Von den 142 abgegebenen Stimmen fielen 98 der christlichen, 44 der weltlichen Liste zu, sodas die christliche Seite 7, die weltliche Seite 4 Sitze erhielt. (6:8 im Vorjahre.)

Kaufa. Von 570 Wahlberechtigten abten 423 ihr Wahlrecht aus. 249 Stimmen wurden für die christliche, 163 für die weltliche Liste abgegeben. Sitzverteilung: 6:4 wie im Vorjahre.

Leipzig. Die christliche Liste erhielt 99 Stimmen, die der Sozialdemokraten 18. Sitzverteilung 6:1 wie im Vorjahre.

Wittweiden. Von 891 abgegebenen Stimmen erhielt die christliche Liste 414, die weltliche 477 Stimmen. An Eltern die christliche Liste 7, die weltliche 8 (8:9 im Vorjahre).

Werdau. Von rund 1200 Wahlberechtigten abten 700 ihr Wahlrecht aus und gaben 583 Stimmen der christlichen Seite und 317 der weltlichen Seite. Sitzverteilung: 6:5 wie im Vorjahre.

Cheisch. Die christliche Liste erhielt 4 Sitze, die der SPD. ebenfalls 4 und die der Kommunisten 1 (3:3:1 im Vorjahre).

Bautsch. Die christlichen Vertreter erhielten 5 Sitze, die SPD. 3, die Kommunisten 1. (4:3:2 im Vorjahre).

Leipzig. Wie im Vorjahre so erhielt die christliche Liste auch bei der diesjährigen Elternratswahl wieder 5 Sitze, die weltliche 11.

Tauscha. Bei der diesjährigen Elternratswahl erhielt die christliche Liste 5 Sitze, die sozialdemokratische 2, die der proletarischen Fronten 3 (im Vorjahre 7 christlich, 3 SPD.)

Waldheim. Bei der Elternratswahl erhielt die christliche Liste 8 Sitze, die weltliche ebenfalls 8 (8:12 im Vorjahre).

Waldheim. Bei der Elternratswahl erhielt die christliche Liste 5, die weltliche 4 Sitze (3:8 im Vorjahre).

Radebeul. Bei den Elternratswahlen erhielten die christlichen Vertreter 21 Sitze, die weltlichen 12 (20:13 im Vorjahre).

Gittersee. Bei den Elternratswahlen erhielten wie im Vorjahre die christlichen Vertreter 3, die weltlichen 9 Sitze.

Sachsens Bauaktiemit im ersten Vierteljahr 1925. Nach Mittellungen des Statistischen Landesamtes sind in Sachsen im 1. Vierteljahr insgesamt 1002 Baugenehmigungen für Neubauten mit Wohnungen erteilt worden, davon in den Kreisbauamtsbezirken Bautzen 119, Chemnitz 198, Dresden 277, Leipzig 241 und Weiden 179. Die 1002 Neubauten sollen 2448 Wohnungen enthalten. Außerdem sind 284 Baugenehmigungen für Um-, An- und Ausbauten mit 434 Wohnungen erteilt worden, von denen 18 Rot- und Behelfsbauten mit 68 Wohnungen sein werden. — Anlagens- und baupolizeilich abgenommen wurden 708 Neubauten mit 1522 Wohnungen. Unter den Neubauten sind 475 mit einem und 141 mit zwei Wohnabschnitten. Unter den Wohnungen sind 87 mit 2, 268 mit 3, 825 mit 4 und 229 mit 5 Wohnräumen. 678 Neubauten sind Wohnhäuser, von denen 441 nur eine Wohnung, 109 zwei Wohnungen enthalten, also Ein- und Zweifamilienhäuser sind. Weiter sind unter den abgenommenen Neubauten

877 gemeinnütziger Art. Durch Umbauten sind 261 Wohnungen gewonnen worden, darunter 28 durch Rot- und Behelfsbauten. — An Gebäudeabgängen waren 29 Häuser mit 40 Wohnungen zu verzeichnen, sodas das 1. Vierteljahr 1925 einen Zuwachs von 1728 Wohnungen (1. Vierteljahr 1924: 920) erbrachte. Davon entfielen auf die Städte Chemnitz 111, Dresden 189, Leipzig 106, Weiden 40 und Weiden 81.

Au dem Großfeuer am Gröbner Weiden.

Das Großfeuer auf dem Gröbner Weiden hat einen größeren Umfang angenommen, als die ersten Meldungen erkennen ließen. Es ist wohl überhaupt das größte Feuer, das in Sachsen seit Menschengedenken zu verzeichnen gewesen ist. Der Brand brach in der vierten Morgenstunde aus und verbreitete sich mit Schwindigkeit über die gesamten Werksanlagen. Trotz des schnellen Eintreffens der Feuerwehren wurde der größte Teil der Werksanlagen ein Opfer der Flammen. U. a. brannte ein 70 Meter langer Schuppen nieder, angefüllt mit einer großen Menge kostbarer Feinwerkzeuge, und ein mindestens noch einmal so großer Schuppen mit etwa 80 000 Kubikmetern

nutzen als Zugang den Bahnkörper und überstreifen die Gleise. Die Ausflügel seien darauf aufmerksam gemacht, das das Betreten des Bahnkörpers verboten und überdies mit Gefahren verbunden ist. Auch können etwaige Uebersetzungen auf Grund der Bestimmungen der Eisenbahnbau- und Betriebsordnung geahndet werden.

Waldau. Verkehrsunfälle. Gestern abend kurz vor 7 Uhr wurde an der Ede Rosen- und Inneren Leipziger Straße ein Schulknabe von einer Radlerin angefahren und zu Boden geworfen. Der Junge trug blutende Verletzungen davon. Er wurde von Straßenpassanten in ein nahegelegenes Haus getragen. — An der Ede Osterweilstraße und Boetenweg wurde die Tochter des auf der Keuhöfen Wausenstraße wohnenden Gastwirts F. von einem auswärtigen Radfahrer angefahren und zu Boden geworfen. Das Kind erlitt am Kopf und im Gesicht Verletzungen, sodas es sich in ärztliche Behandlung begeben mußte.

Waldau. Zusammenstoß. In der Nähe des Dalkenparks Waldau kommend Stierweg ein Verkehrsunfall angefahren worden. Daselbst wurde vollständig gerammt. Der Fahrer rettete sich durch Herauspringen. Von vier Kindern, welche aus dem Wagen geschleudert wurden, ist eins leicht verletzt. Den Lokomotivführer trifft anscheinend keine Schuld.

Chemnitz. Der Chemnitzer Zoo wird Freitag, den 29. Mai, nachmittags 5 Uhr eröffnet und hält von da an täglich bis zum Einbruch der Dunkelheit seine Pforten offen.

Burgk. Jugend von heute. Am Sonntag stiegen einige Schulknaben in eine Erdgeschosswohnung in der Silberstraße durch ein offenes Fenster ein und entwendeten einen größeren Geldbetrag. Das Geld vernichteten sie auf dem Schloßplatz eines Nachbarns.

Leipzig. Töbliche Unfälle. Am 24. Mai, nachmittags, ist einem 66jährigen Kaufmann, der einem ihm befreundeten Fleischer in Weiden beim Wurstmachen half, bei dem Rollen ein Stück Fleisch in die Luftröhre geraden und trotz aller Mühe nicht wieder zu entfernen gewesen. Er erlitt in Bealeitung eines Dienstmädchens sofort zu einem Arzt in der Nähe. Vor dessen Wohnungstür brach er tot zusammen.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Leipzig. Jährtaufensfeier für die Rheinlande. Diese hierseits vorgesehene Veranstaltung findet am 17. Juni im „Zoologischen Garten“ statt. Der Rheinländerverein Leipzig hat die Ausföhrung der gesamten umfangreichen Vorarbeiten in die Hand genommen und es ist im Einvernehmen mit den Behörden, landmannschaftlichen Vereinen und Verbänden, welche daran teilnehmen, ein außerordentlich umfangreiches und erlebnisreiches Programm zusammengestellt, welches den Veranstaltungen im Rheinlande selbst, die bekanntlich zur Zeit überall erfolgen, nicht nachsehen soll.

Gustav Freytag,

dessen Romane in jeder deutschen Familie einen wertvollen Hauschat darstellen, hat eine Novelle geschrieben, die erst kürzlich dem Staub der Vergangenheit entzissen wurde. Diese Novelle

„Vermächtnis“

ist in den Gesamtausgaben der Freytag'schen Werke bis jetzt noch nicht enthalten. Da wir uns von dem Grundsatze leiten lassen, unseren Lesern nur gute Literatur darzubieten, haben wir uns entschlossen, das Abdruckrecht für diese Novelle zu erwerben. Der Abdruck beginnt in den nächsten Tagen.

flamlichen Hölzern. Auch das Kesselhaus und ein großer Teil der maschinellen Anlagen wurden vernichtet. Der Schaden von mehreren Millionen Mark dürfte durch Versicherung gedeckt sein. Dienstag mittag arbeiteten die Feuerwehren noch angestrengt an der Niederkämpfung des Brandes. Aus Dresden und Heilbrunn traf Reichswehr ein. Die Zufahrtsstraßen nach der Brandstätte sind auf einen Kilometer ins Umkreis gesperrt. Wegen des starken Windes waren ansangs die Anlagen der Grobmetallgesellschaft Deutscher Konsumvereine in Riela gefährdet. Viele Fensterhebeln plachten infolge der großen Hitze. Gegen 6 Uhr morgens drehte sich der Wind nach der anderen Seite. Dadurch gerieten die Fabrikanlagen der Firma Heine u. Co., chemische und ätherische Erzeugnisse, in große Gefahr. Der zu der Fabrik gehörige Feuerlöschschuppen brannte nieder. Die Fabrikfeuerwehr von Heine u. Co. hatte alle Hände voll zu tun, um die Gefahr von der chemischen Fabrik fernzuhalten.

Eisenstod. Selbstmord. In Eisenstod ertränkte sich im Teiche des Brauereibesizers Hellwig der von hier abfertige Glasmacherehilfe Walter Heine. Die Leiche wurde erst drei Tage später geborgen, weil dem Besitzer des Teiches nicht eher Bedenka für etwaigen Fischverlust beim Ablassen des Wassers geboten wurde. Die Tat des S. scheint nach hinterlassenen Mitteilungen aus Stedekummer begangen worden zu sein.

Waldheim. Taifberenausflug. Abtreibende Ausflügler, welche die Waldheimer Taifberge besuchten, be-

Kirchennachrichten.

Der Kirchenbote kann Freitag abend abgeholt werden.

Geschäftliches.

Der Frühling ist da, warmer Sonnenschein lacht Mit und Jung ins Freie, in die in frischem Grün prangenden Wälder und blumigen Wiesen. Doch ein Mangel in der Frühlingluft stößt den Appetit, ein Mangel in dem Brot (schmeckt doppelt gut. Einen idealen Ausstrich für das Brot bildet die Feinkostmargarine „Schwan im Blaueband“. Ihr feiner Geschmack verbunden mit hohem Nährwert sind Eigenschaften, welche ihr schon viel Freunde erworben haben. Versuchen Sie einmal die Blauebandmargarine. (Weim Einkauf von je 1 Pfund erhalten Sie die farbige illustrierte Familienzeitung „Die Blaueband-Post“ gratis.)



Dämmerungen.

Von Alfred Gramsch. (1. Fortsetzung)

Wieder vollendete sich ein Tag. Mit blassen Schritten ging eine späte Sonne über die gelegene Erde. Sie sahen am buschigen Gang. Ihr Blick blickte sich über gelbe Felder. Aus reifender Stimmung erhoben sich seine Worte: „Es muß noch wachsen. — Grete, wissen Sie noch, wie ich das neulich zu Ihnen sagte?“ Er schaute nicht erst auf ihr sagendes Nicken. „Nun ist's reif geworden. Lassen Sie mich davon sprechen. Ich wußte es ja daß ich mich in Ihnen nicht ausken konnte. Aber Sie sind ein so fehrlicher Mensch und ich bin so schwer und so zerrübelt. Da hat sich immer wieder die banale Furcht geregt, Sie würden mich doch nie ganz verstehen können. Und ich darf doch meine Sehnsucht keinem Fremden preisgeben.“ „Und nun glauben Sie daß alle Fremden zwoischen uns versunken sind?“ Warum kam ihr immer wieder dieses rätselhafte Wangen? Und wenn es nun doch Täuschung wäre? Ernst strühte nicht das schütternde Hagen in ihr. So siehst du war seine Seligkeit. „Nein, das trägt nicht. Ich habe mich ja so danach gelehnt, all die Jahre, nach einem Menschen, der mit mir absteigen könnte in meine Tiefen. Nach einem Menschen, der auch das Leben nicht einfach so hinnehmen kann, wie es sich anbietet, der es immer und immer wieder rechtfertigen muß vor sich und seinen Zielen. „Als ich Ihnen zum ersten Male in die Augen sah, da wußte ich, daß Sie sich ein Mensch wären. Aber

dann — ich bin ja so schwerfüßig. Ich war auch so lange allein. Immer wieder mußte ich prüfen. Ob's auch die lichten, braunen Augen meiner Verheißung wären! „Nun erscheine ich Ihnen dunkel und unverständlich. Sie können ja auch nicht wissen. Und als ich neulich zu Ihnen davon sprechen wollte, da konnte ich nicht wieder nicht. Aber nun kann ich sprechen.“ „Es war ein Abend wie der heute auch, war hier am selben Ort. Ich war ein Knabe noch, vierzehn Jahre. Wir wohnten damals im Kirchhof. Da war auch ein Mädchen — in meinem Alter. Wir sprachen miteinander und mochten uns gern. — Kinderliebe! Und so schöne lichte, braune Augen hatte sie, wie Sie. Als hätte ich es damals traumhaft vorher schauen dürfen, was sich jetzt erfüllt.“ „Der selbe milde, verhangene Abend. Ich saß am Ufer unter den Bäumen und sah in das heimlich atmende Wasser, wie die schwarzen Schatten der Aeste hineintauchten und leise darin zitterten. Von den Feldern kam aber das Wasser her ein verhallendes Raunen.“ „Ich träumte vor mich hin.“ „Wichtig raschelte etwas ganz in meiner Nähe. Ich sah auf. Da stand auf dem Steg, der dort ins Wasser geht, zwischen den wehenden Schilfhalmen eine Gestalt — Irma. Sie wußte nicht, daß ich so nah dabeist. Dann hörte ich sie beten: „Lieber Gott, hab Ernst lieb!“ Groß und ernst und so vertrauensvoll. Immer noch klingt's aber mit.“ „Dies Gebet ist mein Segen gewesen, all die Jahre hindurch. Jene Tage verfliegen. Das Leben und all die inneren Kämpfe und Wittern haben ja da erst an. Aber

die lichten, braunen Augen blieben aber mir und wurden zu meiner Sehnsucht.“ „Und immer schwebt darüber der tiefe, segnende Klang: „Hab — Ernst — Lieb!“ Er schweig. Eine Woge lastender Sühigkeit lastete über Grete hin: „Wie geht Sie find!“ Sie mußte aufsehen. So nah und warm strahlten seine Augen sie an. Mit einem Lieben, seinen Schilfen schüttelte er den Kopf. „Ich bin nicht ganz. Nur die Sehnsucht ist's, der Segen der lichten, braunen Augen, Ihrer — beten so denen Augen. Grete, willst du meine Sehnsucht sein?“ „Er mußte sie halten. Konnte es wahr sein? Sie schlang die Arme um seinen Hals: „Mein Ernst, — ich hab — dich — Lieb.“ „Als Ernst schon lange dabeist war, konnte er doch nicht schlafen. Immer neue Ströme spülten über ihn hin. Alte, verschollene Stunden wollten heran, tranken von dem Gold dieser Stunde und füllten seine Erinnerungen mit einem vertieften Dachten! Schiller für Schiller enthielt sich ihm der geheime Sinn seines Lebens.“ „Auch Grete konnte keine Ruhe finden. Mit verdammten Armen lag sie da und folgte dem Massen schwanen Spiel der Mondstrahlen, die durchs offene Fenster in ihr Zimmer tanzten. Fremdartig sah stützen seine Worte über ihre sagende Seele.“ „Hatte sie noch nie die Quellen des Lebens rauschen hören?“ (Fortsetzung folgt.)

Rund um die Welt.

Strafgericht auf offenem Markt.

Sofia, 27. Mai. Heute früh wurde das Todesurteil an den Urhebern des furchtbaren Mordes in der Kathedrale Friedmann, Radgorst und Koeff vollstreckt. Um 8 Uhr führte man die Verurteilten auf einen großen Platz im Westen der Stadt, der rings von tribünenartigen Umzäunungen umgeben ist, wo sich eine Zuschauermenge von mehr als 50.000 Menschen angesammelt hatte. Die Urteilsverkündung dauerte länger als eine halbe Stunde. Dann beglückwünschten die Verurteilten, und nacheinander wurden Koeff dann Radgorst und schließlich Friedmann gehängt. Die Genkerdienste verrichteten drei Sinesen.

Amundsen will über Alaska zurückkehren?

Seine Hilfsexpedition von J. A. S.

Oslo, 27. Mai. Bisher liegen noch keine Nachrichten über Amundsen vor. „Handelskog Sjøefart“ Tidende bringt ein Telegramm aus Kopenhagen, worin es heißt, daß die Schwester Ellsworths erklärt habe, ihr Bruder habe ihr vor seiner Abreise gesagt, sie möge sich vor Herbst 1926 keine Sorgen machen, da man daran gedacht habe, die Heimreise über Alaska vorzunehmen.

London, 27. Mai. Reuter meldet aus Washington zu Zeitungberichten über die Möglichkeit der Entsendung des Luftschiffes „Los Angeles“ oder der „Schenandoah“ zwecks Nachforschung nach Kapitän Amundsen, daß ein solcher Plan von Amerika nicht erörtert worden sei. Der Marineminister Wilbur erklärte, es würde seines Erachtens nach absurd sein, ein Luftschiff auf gut Glück über eine Eiswüste von Tausenden von Quadratmeilen zu schicken, um dort nach sechs Männern umzusehen. Präsident Coolidge hat sich dahin geäußert, es sei nicht sicher, ob die Lage schon einen Punkt erreicht habe, der eine Unterstützung der Amundsen-Expedition rechtfertigen würde.

3 Kinder vom Blitz erschlagen. Bei dem am Dienstag niedergegangenen schweren Gewitter erschlug der Blitz in Patschkau (Schlesien) drei Kinder, die, vom Unwetter überfallen, außerhalb der Stadt unter einem Strauch Schutz gesucht hatten. Die drei Kinder wurden von Landleuten entzwickelt und aufgefunden.

Dosenentzündung im Bismarkturm. Auf dem in der Nähe von Bad Dürkheim stehenden Bismarkturm stürzte Dienstag nachmittag 2 1/2 Uhr die Decke des zweiten Stockes ein, als sich zwei Knabenschulklassen mit 75 Schülern auf einem Ausflug dort befanden. Von den Knaben wurden neun schwer verletzt. Die Verunglückten wurden mit Hilfe der Dürkheimer Sanitätsmannschaften in einem Auto nach Frankenthal ins Krankenhaus überführt. Dort ist einer der Schüler seinen Verletzungen erlegen.

Brieftauben-Wettflug. Im Rahmen der Deutschen Verkehrsausstellung wird auch ein Brieftauben-Wettflug veranstaltet werden, indem die Reisevereinigung der Münchner Brieftaubenvereine anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten 1500 Brieftauben des Frankfurter Brieftaubenvereins aufsteigen läßt, die die Eröffnung der Ausstellung bekannt geben werden. Ferner ist beabsichtigt, am 30. Juni die gleiche Zahl von Brieftauben des Oberschlesischen Brieftaubenvereins und zu einem späteren Zeitpunkt Brieftauben des Sächsischen Verbandes zu einem Ziele aufsteigen zu lassen.

Der fünfzehnte deutsche Tierpark. Auf dem Wartenberg in Eisenach wird in den Pfingsttagen ein Tierpark eröffnet, der von Karl Hagendorf im Auftrage der Wartburgstadt eingerichtet worden ist. Dieser Eisenacher Tierpark ist der fünfzehnte zoologische Garten in Deutschland.

Wägenunglück in der Ostsee. In der Nähe von Gotsta Länd, einer kleinen Insel nördlich von Golland, ist der aus Dalmatien stammende schwedische Schoner „Dansk“ nachts um 1 Uhr auf eine Mine aufgelaufen und sofort gesunken. Von der achtköpfigen Besatzung sind bisher nur zwei gerettet, die sich gut acht Stunden auf einem Wrackstück haben halten können. Es besteht keine Hoffnung, daß die anderen noch gerettet werden können.

Der Schnellzug Paris-Nantes entgleist. Der Schnellzug Paris-Nantes, der Paris um 10 Uhr früh verläßt, ist am Dienstag in der Nähe von Lezay entgleist. Der Zug hatte gerade den Bahnhof Lezay durchfahren, als die Reisenden in einer scharfen Kurve plötzlich einen Stoß verspürten. Einen Augenblick später waren acht Waggons von den 11 Wagen des Zuges umgestürzt. Zwei weitere Wagen waren aus den Schienen gesprungen und zum Teil an den Betonmasten der elektrischen Leitung zerquetscht. Zwei Personen sind schwer, und etwa zehn leichtere verletzt. Das Unglück ist auf den Bruch einer Schiene zurückzuführen. Der Verkehr wird einseitig aufrechterhalten.

Kleine Meldungen.

Berlin, 27. Mai. Dr. Stresemann hat Professor Brentano telegraphisch seine Glückwünsche ausgesprochen.

Fern, 27. Mai. Duraffour erklärte, daß Frankreich zur Ratifizierung des Washingtoner Abkommens bereit sei, wenn andere Industrieländer ratifizieren würden.

Wrag, 27. Mai. Wie gemeldet wird, hat Dr. Wernich seine Reise nach Wien aufgegeben.

Paris, 27. Mai. Die Sowjetbotschaft in Paris erklärt, daß das Gerücht von der Abberufung des Botschafters Krasin nach Moskau jeder Begründung entbehre.

Paris, 27. Mai. Im westlichen Abschnitt von Französisch-Marokko setzen die Kabylen hartnäckliche Kämpfe fort.

London, 27. Mai. Der Physiker Sir William Barrett ist gestorben.

Wirtschaftliche Rundschau.

Berliner Börse vom 27. Mai.

Tendenz: still, jedoch etwas erholt.

Nachdem an den letzten Börsen infolge der allgemeinen Vertümmung der Börse vielfach zu Geldbeschaffungsbedürfnissen erheblich Material heraufgehoben war, hat sich die Gesamtstimmung heute etwas beruhigt. Es muß dabei hervorgehoben werden, daß innen- und außenpolitische Fragen bei der gegenwärtigen Lage der Börse kaum irgendwelche Beachtung finden. Ebenso wie die Nachrichten über wirtschaftliche Ereignisse auf den Markt nicht den Einfluß ausüben, wie dies unter normalen Verhältnissen der Fall wäre. Das Publikum beurteilt die Gewinnmöglichkeiten im Effektengeschäft recht pessimistisch und ist allgemein zu Absagen des höherer Effizienzes geneigt, während die Banken im Hintergrund halten und in den letzten Tagen kaum fähig zu Kursinterventionen geschritten sind. Heute wurden angeblich eine Reihe von Verkaufsanträgen namentlich des Provinzialpublikums bei den Banken zurückgehalten. Die Tendenz der Aktienmärkte war geteilt.

Am Geldmarkt sind die Sätze weiter angespannt. Täglich Geld erfordert 8% bis 10 Prozent, Monatsgeld 9% bis 11% Prozent. Geld einige Tage über Mittels 10% bis 11 Prozent. Es ist selbstverständlich, daß von dieser Seite eine weitere Dämpfung für das Börsengeschäft vorliegt.

Ohne Schlacken, Asche, Ruß arbeitet Gas



Die auffällige Kahköpfigkeit

kann vermieden werden. Die Verkäufer sind Kunden der Kopfhaut, Schlingen- und Schuppenbildung. Stellen diese sich ein, dann ist es höchste Zeit, gegen das beginnende Uebel vorzugehen. Tägliche Pflege durch leichte Massage mit dem Deutcheranwässer Dapol schafft Abhilfe. In einem der vielen Laufenden und ausgegangenen Artikel heißt es: „Nach etwa dreimonatlicher Anwendung hörte der Haarzustand fast vollständig auf.“ Dapol mit Fett, Dapol ohne Fett, 1/2 Fl. 1.75, 1/2 Fl. 1.50, Doppel-Fl. 4.—, Dapol Gold (besonders wohlbefindend) 2.— und 4.—, Dapol-Gold-Kopfwaschpulver in Dose zu 0.20. In allen Fachgeschäften erhältlich. Exporteur G. m. b. H., Ostseebad Kolberg.



DAPOLIN

Liter 38 Pfg.

in Aue bei:

Robert Morgner, Aue, Oststraße 35.

In Schwarzenberg: Max Schulz, Annaberger Straße 1.

In Schneeberg: Paul Schmalfuß, G. m. b. H., Ritterstraße.

In Neustädte! Johannes Dietzmann, Königsplatz 2.

In Raschau: Max Löffler, Raschau i. E. 58c.

DEUTSCH-AMERIKANISCHE PETROLEUM-GESELLSCHAFT CHEMNITZ, FERNRUF 13 und 1303.

Kaufmann

35 Jahre alt, kräftig, aus der Grünwaren- und Kolonialwarenbranche, sicher in allen Büroarbeiten, wünscht sich nach 12jähriger Tätigkeit in einem der ersten Geschäftshäuser im Erzgebirge zu verdrücken, evtl. Lebensstellung.

Antritt per 1. Juli, evtl. sofort. — Angebote unter „A. Z. 2747“ an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbiten.

Jüng. Schlosser und Dreher

für Werkzeugbau sucht

Autoräderfabrik Ronneburg i. Thür.

Fahrräder

nur beste Qualitäts-Marken mit Garantie, alle Räder mit Torpedo, ab 100 RM. Preisliste gratis postl. auf Verlangen.

Fahrrad-Berand Geringswalde, Markt 65.

Piano

Ein bei Aue stehendes

sehr günstige zu verkaufen. Adresse und Preis zu erfragen Musikhaus Horn, Zwilchen, Spiegelstraße 25.

Leinenschuhe

in modernen Ausführungen für Damen und Kinder bei billigstem Preis in Schädlichs Schuhwarenhaus Markt 14 AUE Tel. 319

Wer verkauft Hundefett?

Angebote unter „A. Z. 2745“ an die Geschäftsstelle bl. Bl.

Eigenfönnige Stepperinnen

für Sporttragen werden angenommen Pfarrstraße 21.

Wer sucht Brausebäder bei Bestellung des Materials?

Lochung 1 mm Abstand, 5 mm Mitte, Lochweite 2. Loch 1/2 mm, Loch 4 mm, 2. u. 3. Loch. Gefällige Angebote mit Preis u. Lieferzeit an Pengefelder Metallwarenfabrik G. m. b. H., Pengefeld im Erzgebirge.

Sicherer Verdienst

bis 30.— u. mehr am Tage b. Vert. (auch im Nebenber.) u. Hausarb. — Art. Hebermann braucht ihn. Keine Spesen — kein Risiko — keine Sachkenntnisse. Schreib. Sie unt. P. U. F. 631 an Rudolf Rosse, Frankfurt am Main.



In frischem Maiengrün

Ist es herrlich zu wandern; im Rucksack darf die Feinkostmargarine „Schwan im Blauband“ nicht fehlen.

Preis 50 Pfennig das Halbpfund in der bekannten Packung.



Schwan im Blauband

FRISCH GEKIRNT

Wir bitten, beim Einkauf von je 1 Pfund „Blauband-Margarine“ das farbige illustrierte Familienblatt „Die Blauband-Woche“ kostenlos zu verlangen.

Kredite für den gewerblichen Mittelstand. Aufolge eines Antrages des Vorstandes der Wirtschaftlichen Vereinigung, Landtagsabg. Ritsche, betr. Wiederherstellung des sogenannten Mittelstandsfonds, sind dem gewerblichen Mittelstand bekanntlich 8 Millionen RM. vom Reichlichen Staat zur Verfügung gestellt worden. Die Vermittlung der Kreditgesuche übernimmt die Wirtschaftliche Vereinigung Aue, am Bahnhof 4.

Tagesgrenzausweise. Wie bereits mitgeteilt ist, ist die Einführung der Tagesgrenzausweise für den Touristenverkehr auf Grund des Gegenseitigkeitsverhältnisses zwischen den tschechoslowakischen und reichsdeutschen (sächsischen) Grenzbehörden wieder erfolgt. Die Tagesgrenzausweise (Ausfahrausweise) mit einer Gültigkeitsdauer von 48 Stunden werden in der 10-Kilometer-Zone bis auf weiteres zugelassen, ebenso Sammelausweise für Schulen und Vereine. Die Tagesausweise sind von den Grenzübertrittsstellen auszustellen. Sie dürfen nur an solche Personen erteilt werden, die sich genügend ausweisen können und insbesondere nicht schmutzgeblieben erscheinen. Diese persönlichen Ausweise haben die Personen beim Grenzübertritt mit sich zu führen. Die Grenzausweise sind von den Inhabern zu unterschreiben. Die Sammelausweise für Schulen können von den Grenzgemeindeführern ausgestellt werden, während zur Ausstellung von Sammelausweisen für Vereine die Amtsbew. die Bezirkshauptmannschaft zuständig ist. Bei Sammelausweisen ist ein namentliches Verzeichnis (laufende Nummer, Vor- und Nachname, Geburtsort und -ort, Beruf und Wohnort) über alle Personen, die die Grenze überschreiten wollen, anzufertigen und die Genehmigung zum Grenzübertritt durch Aufhebung einer Sammelgrenzübergtrittsbescheinigung zu erteilen. Solche Uebereinkom-

men wurden zwischen der Bezirkshauptmannschaft in Wernsdorf und der Amtshauptmannschaft in Bittau, zwischen der Bezirkshauptmannschaft in Schludenz und der Amtshauptmannschaft in Löbau abgeschlossen, während mit der Bezirkshauptmannschaft in Rumburg noch verhandelt wird. Der Preis für einen Tagesausweis beträgt 3 Kronen oder 50 Pf.

Die hiesige Reichsbahn teilt mit, daß ihre Geschäftsräume am Pfingstsonnabend ab 12 Uhr mittags geschlossen bleibt.

Die Olympia-Schau kommt mit neuem Programm am 4. Juni nach hier.

Wohnungsneubauten für Landarbeiter in Sachsen. Wie die Pressestelle des Landeskulturrats mitteilt, sind nach Mitteilungen einer preussischen Landwirtschaftskammer von der Reichsregierung sowohl in Preußen von der Staatsregierung Mittel aus der produktiven Erwerbslosenfürsorge zum Neubau für Wohnungen für die Landarbeiterschaft zur Verfügung gestellt worden. Der Landeskulturrat hat nunmehr einen Antrag an das Wirtschaftsministerium gerichtet, in Anbetracht der überaus ungünstigen Lage auf dem Wohnungsmarkt in dem dicht bevölkerten Sachsen sich für eine ausreichende Auteilung von Reichsmitteln für den Bau von Landarbeiterwohnungen in Sachsen einzusetzen. Besonders bemerkenswert ist hierzu der Umstand, daß auch heute noch zahlreiche Werkwohnungen von Betriebsfremden bewohnt werden.

Stillegung von Eisenbahnbauten in Sachsen. Wie wir von der Pressestelle des Landeskulturrats erfahren, ist dem Wirtschaftsministerium mitgeteilt worden, daß vonseiten der Landwirtschaft Klage darüber geführt wird, daß die Reichsbahn-Gesellschaft den Bahnbau der Strecke Wurzen—Altenburg

und Großhau—Bad-Schöna—Dorna stillgelegt hat. Die hierdurch entstandenen Schäden für die dieser Strecke anliegenden Landwirtschaft sind nicht unerheblich, zudem lassen örtliche Erhebungen erkennen, daß den bereits fertigen Strecken der Verfall droht. Bei dieser Sachlage hat der Landeskulturrat bereits die Reichsbahn-Gesellschaft gebeten, die Fortsetzung der begonnenen Arbeiten vorzunehmen, zumal der Bau der genannten Strecken sich als wirtschaftlich durchaus notwendig erwiesen hat. Da die Reichsbahn-Gesellschaft diese Bitte mit der Begründung abgelehnt hat, daß die vollkommene Fertigstellung der Strecken zur Zeit finanziell nicht durchführbar sei, hat der Landeskulturrat sich an das Wirtschaftsministerium gewendet mit der Bitte, sich bei der Reichsbahn-Gesellschaft mit Nachdruck für die baldige Fertigstellung dieser neuen Eisenbahnlinien einzusetzen.

Amtliche Bekanntmachung.
Bergebung.

Die Erd-, Maurer- und Zimmerer-Arbeiten zum Bau eines Betriebs- und Wohngebäudes am Niederschlemaer Wege sollen vergeben werden. Angebotsformulare sind vom Stadtbauamt zu beziehen.

Verdingungsstermin: Montag, den 8. Juni, vormittag 11 Uhr. Zuschlagsfrist 4 Wochen. Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift einzureichen. Verspätet eingehende Angebote finden keine Berücksichtigung.

Aue, den 20. Mai 1926. Das Stadtbauamt.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Dr. Arin Debus. Druck u. Verl.: Auer Druck- u. Verlags-Gesellschaft, m. b. H., Aue.

Vorteilhaftes Pfingst-Angebot

Damen- und Mädchenhüte

In allen modernen Formen und Farben

mit fescben Bandgarnituren

9.50, 8.50, 7.50, 6.50, 5.50 4.50

mit Blumengarnituren

12.50, 11.50, 10.50, 9.50, 8.50, 7.50 6.50

Ich bringe
**die richtigen Formen,
die grösste Auswahl,
die billigsten Preise.**

Rich. Helmert Nachf., E. Manns, Aue,

Reichstraße — Ecke Bahnhofstraße

Der Kundenkreis wird immer größer!

Kurt Salzer,

Motor- und Fahrräder

sowie Ersatzteile,

Aue.



Matthes

Zum bevorstehenden Dringste empfehle

Speiseforellen, Karpfen, Schleien, Aale und Hechte, ferner junge Gänse, Enten, Tauben, Brat- und Suppenhühner

Paul Matthes, Fischhandlung.

Seits Freitag

blutfr. Seehecht u. Rablian

la 2 Zimmerig. Karpfensag bei abzugeben b. D.

Kesse & Hildebrandt

Dächer
Hallen
Fachwerkbauten
Brücken
Uebergänge
Treppen

Vollhoch- u. Brückenbau
Dampfhammerwerk
Eisengießerei
Fahrzeugaubau

Stalleinrichtungen
Eisenanlagen
Bodenschwungartikel
Schweißmaschinen
Formmaschinen
Guss

Kuodersfelditz-Dresden

SCHUHWAREN

- Spangenschuhe für Damen, schwarz, runde Form, halbhober Absatz **6.95**
- Schnürhalbschuhe für Damen, braun, spitze Form, halbhober Absatz **7.85**
- Spangenschuhe für Damen, braun, spitze Form, mit 2 Spangen, weiß gedoppelt **11.50**
- Schnürhalbschuhe für Herren, schwarz, spitze Form, weiß gedoppelt **7.25**
- Schnürstiefel für Herren, schwarz, spitze Form, weiß gedoppelt **13.50**
- Schnürhalbschuhe für Herren, braun, spitze Form, weiß gedoppelt **14.50**
- Schnürhalbschuhe für Mädchen, braun, Größe 31-35 **7.50**, Größe 37-39 **6.50**
- Spangenschuhe für Mädchen, schwarz, Größe 31-35 **6.75**, Größe 37-39 **5.75**
- Schnürhalbschuhe für Burschen, schwarz, spitze Form, Größe 24-30 **8.50**

Kaufhaus Schocken

Telegramm! Zirkus-Gross-Arena

Die weltbekannte und durch die fabelhaften Leistungen bestbekannte „Olympia-Schau“, Dir. A. Hacker trifft in Aue, Waltherwiese demnächst ein. Donnerstag, den 4. Juni, abends 8 Uhr Eröffnung außerordentlicher Vorstellungen mit einem **Riesen-Weltstadt-Programm**. Alles Nähere durch Plakatanschlag und Zeitungen.



Neue Hochsommerhüte

Jagal, Batist, Florentiner, Panama.

Martha Jahn, Aue i. E., Reichstraße 37.

Zierde jedes Tisches

Ein erklasiges, schönes Tafel- oder Kaffeegeschirr ist eine Zierde jedes Tisches und finden Sie in reicher Auswahl bei Schreiber in Aue.



Vereins- und Sommerfest-Artikel

In großer Auswahl empfiehlt **Emil Georgi, Aue, Wettinerstraße 1, Telefon 580.** Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.



DAMEN-BEKLEIDUNG

Bluse	Wascherepe, gemastert, Jumperform	2.95
Bluse	Voll-Voll, Kimonoform mit Hoblaum	3.50
Kasak	gemastert Satin mit Kragen, lange Form	4.85
Kasak	Voll-Voll, weiß und farbig mit Stickerel	6.85
Kleid	B'vollmussellin, aparte Muster, flotte Machart	4.95
Kleid	Voll, farbig gemastert mit Kragen	5.95
Kleid	gestreift Frotté, flotte Machart	6.75
Kleid	Voll-Voll, farbig gemastert, viele Farben	7.95
Kleid	Voll-Voll, weiß und farbig mit Paspelgarnierung	8.75
Kleid	Wascherepe, das neue Schottenmuster	10.50
Kleid	Voll-Voll, aparte Muster flotte Machart	19.50
Kleid	Voll-Voll mit reichen Falben u. Samtbandgarn.	14.50
Frotté-Kasak sparter Bandstreifen		1.45

Kaufhaus Schocken

783

Fürs Pfingstfest!

Oberhemden

bewährteste Stoffe, solideste Verarbeitung, beste Faßform

1a Perkal mit Doppel-Manschetten, 1 steifen und 1 weichen Kragen	je RM 9.50, 7.50, 6.50
1a Zefir mit Doppel-Manschetten, 1 steifen und 1 weichen Kragen	je RM 13.50, 10.50, 8.50
Zefir-Schillerhemden	RM 5.40
Rohseidene-, Panama-, Zefir-, Flanel-Sporthemden Frackhemden, Smokinghemden	
Knaben-Schillerhemden aus Panama, Zefir, Perkal, Bengalín	ab RM 2.40

Kravatten

Letzte Mode-Neuheiten.	
Selbstbinder, flotte Streifen, Blumenmuster	RM 1.50 1.20 0.90
Selbstbinder, feache Karos, Streifen etc.	RM 2.50 2.— 1.80
Selbstbinder, elegante Plalnds, Schotten etc.	RM 3.50 3.— 2.75

Regattes, Schleifen, Plastrons

„Rotsiegel“-Kravatten die Marke für Qualität und verwöhntesten Geschmack.

Spezialhaus

Wilhelm Singer, Aue

Schneeberger Str. 1, gegenüber Fremdenhof „Blauer Engel“.

Auf Abzahlung!

Vorteilhaftes Pfingst-Angebot!

Herren-Anzüge
Burschen-Anzüge
Paletots — Schwedenmäntel
Gummimäntel

Moderne Damen-Kleider
in allen Farben

Kostüme — Mäntel

Schuhe in allen Größen

Möbel- u. Polsterwaren
eigener Fabrikation

Alle Kunden bevorzugt!
Kredit auch auswärts!

Paul Katz

AUE, Bahnhofstraße 34.

Für den Herrn.

Sportserviteur in allen Weiten	75 ♂	Weiche Kr*gen, weiß u. bunt 60—35 ♂	
Schillerkragen, viele Muster	75 ♂	Macosocken, einfarbig	85 ♂
Sportstutzen, moderne Ränder	5.10—1.45	Socken, bunt kariert	1.50
Sporthemden, viele Streifen, Uniegemasch.	4.75	Socken, la Kunstseide	2.25
Selbstbinder, große Auswahl	5.00—95 ♂	Macohemd, Doppelbrust	3.25
Hosenträger laster Gummi, Lederpatts	90 ♂	Einsatzhemd, feinfäd. Ware, Ripbraut	3.50
Sockenhalter, guter Gummi	35 ♂	Macohose, gute Qualität	2.85
Ledergürtel, prima Volleder	1.75	Taghemd, la Hemdentuch, 100 cm	4.35

Für die Dame.

Taghemd mit breiter Stickerel	1.95	Büstenhalter, Hemdentuch	1.75
Beinkleid geschl., m. Hoblaumbes.	2.55	Linonbüstenhalter, beste Ausf.	2.50
Hemdhoosen mit Stickerel, la Qual.	4.95	Häftformer, mit Gummizug	3.50
Prinzebrücke, breite Stickerel	5.40	Schlupfhose, farbig, gute Ware	1.20
Untertaille mit hübscher Stickerel	1.35	Frauenstrumpf, 1x1 gestr., Gr.10	1.20
Kaakuntertalle, elegante Ausf.	4.45	Seidenflorstrümpfe, mod. Farben	1.95
Nachthemd, la Qual., farb. Besatz	3.95	Strumpfbänder, Rüschengummi	88 ♂
Nachtjacke, schöne Ausführung	3.95	Schürzen, weiß neue Formen	3.40

Für das Kind.

Söckchen, 2fach, m. Wollrand	1.10 bis 60 ♂	Kinderleibchen, Hemdentuch, Gr. 2	1 15
Schulstrumpf, schwarz und braun	60 ♂	Kinderleibchen, la Knüpfrikot	1.50
Knabenhemd, kurz. Arm u. Ausschnitt	85 ♂	Steckklissen mit Stick., eleg. Ausf.	5.60
Mädchenprinzebrück Stickerelivolant	2.25	Wagenklissen mit Stickerel-Einsatz	1.20
Mädchenhöschchen m. Stick., ohne Bein	2.25	Wagendecken, gestickt	3.50
Mädchenhose m. breit. Stickerelivol.	2.50	Spielhöschchen mit Taschen	2.25
Matrosenkragen, echtfarbig	78 ♂	Mädchenschürzen, getupfter Mull	2.45
Strickunterhöschchen mit Klappe	65 ♂	Haarschleife, la Taffet, 80 cm	88, 75 ♂

Meinzer Aue

Wettlinerstrasse 91.

Consumverein Aue i. Erzg.

e. G. m. b. H.

Für die Feiertage empfehlen wir:

Weißweine:

Oberhaarder Riesling	Fl. Mk. 1.80	Orlando	Fl. Mk. 1.70
St. Martiner 1922er	1.60	Dürkheimer	1.50
Erlauer Weißwein	1.80	Montagne	1.60
Schloß Böckelheimer 1922er	1.60	Lothringer	1.50
Bodenheimer Leistenberg 1922er	1.80	Rioja tinto	1.40

Rotweine:

Süßweine:

Malaga	Fl. Mk. 2.—
1/2 Ltr.	1.30
Taragona	1.80
1/2 Ltr.	1.15
Vino Vermouth di Torino	2.80
Dour Portwein 1917er	3.—

Preise verstehen sich einschließlich Flasche ohne Steuer.

Echter Weinbrand : Weinbrand-Verschnitt,
viele Sorten Liköre von 1/4—1/2 Fl.

Kornbranntwein wie Hertrich-Bitter lose vom Faß.

Aus eigener Kaffee-Rösterei stets frisch gebr. Kaffees.
Früchte, Konserven äußerst billig.

Kautschukstempel für jeden Bedarf liefert Auer Tageblatt.

Stadtbank Aue

— Stadtdirektion —

Am Pfingst-Sonntag, 30. Mai
für den Geschäftsvorkehr
geschlossen.

Kinderwagen- u. Korbmöbel-Haus



Verlobungsringe

massiv Gold, 333, 585, 750 gutempelt

Verlobungs- und Hochzeits-Geschenke

in la. Bleikristall, Alpaca, Messing, Nickel.

Große Auswahl Billigste Preise.

Carl Janschek, Uhrmacher
früher Hergert AUE Wettlinstr. 17.

Hochmoderne Kleider

Kasaks
Westen
In Wolle und Seide

kaufen Sie vorteilhaft
bei
Eugen Zapf
Aue
Reichsstr. 87

Tragt Korbinsky-Schuhe!

Herrn-, Damen- und Kinderschuhe in schwarz, braun und Lack, la braune Rindledersandalen, Turnschuhe, Pilschpantoffeln mit Ledersohlen sowie alle ander. Artikel kaufen Sie am vorteilhaftest. im
Schuhhaus Korbinsky, Aue
Gleichzeitig bringe ich meine mechanische

Reparaturwerkstatt
in empfehlende Erinnerung.



Besonders billige Preise

fürs Pfingstfest bietet Ihnen das

Korsetthaus Aue

Otto Frieser, Ernst-Papst-Straße 4,

bei Einkauf von:

Kinder-, Backflsch- u. Reformleibchen für jedes Alter passend.

Büstenhalter in 40 verschiedenen Dessins.

Häftformer, Sport- und Strumpfhaltergürtel.

Korsetts, von einfachsten bis eleg. moderechten Ausführungen, auch für stärkste Figuren lagernd.

Leibbinden, verschiedener, ärztlich begutachteter Systeme.

Monatsbinden u. -Gürtel extra billige Preise.

Strumpfhalter und Rundbänder in prima frischer Ware und reichster Auswahl.

la Damenwäsche, Kasack- und Jumper-Untertailen, Hemdhosen, Prinzebrücke, Nachthemden, Nachtjacken, Taghemden und Beinkleider, eleg. Brautgarnituren usw., besonders billige Preise.

Damen- u. Herren-Fahrräder

verkauft preiswert **W. Cramer, Wiesenstraße 19.**

Freibant Schlachthof Aue

Freitag vormittag von 1/9—9 Uhr Verkauf von minderwertigem Fleisch.